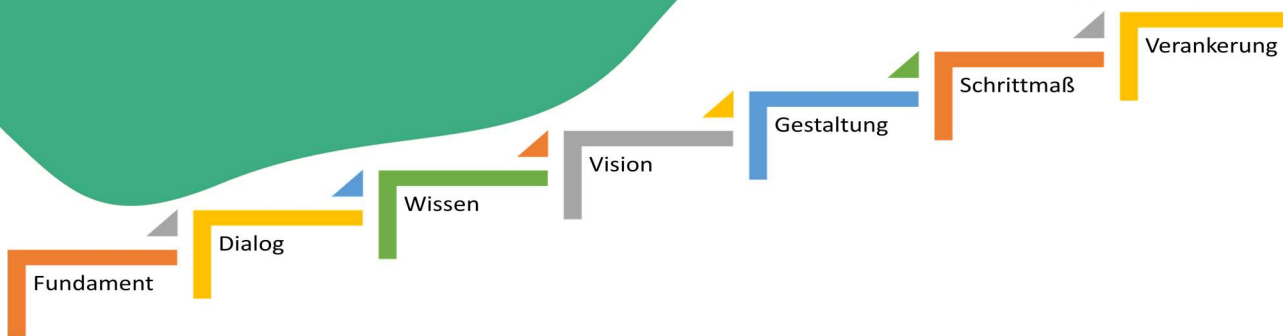


DIE ETAPPEN (STUFEN) UND DAZUGEHÖRIGEN THEMEN AUF DEM WEG ZUR SCHULTRANSFORMATION AUS SICHT DER ORTSBÜNDNISSE

**LERN
LUST
JETZT!**



STUFE 1 - FUNDAMENT BAUEN IM ORTSBÜNDNIS

Ein Zusammenfinden des Ortsbündnisses heißt eigene Fragen klären, bevor man nach außen wirkt: Mit welchen eigenen Erfahrungen und Anliegen gründe ich ein Ortsbündnis? Kann ich wertungsfrei zuhören und handeln? Wie wollen wir zusammenarbeiten? Wer verfügt über welche Fähigkeiten? Schaffen wir es langfristig an der Idee eines Ortsbündnisses mitzuarbeiten? Mit welchem Blick schauen wir aktuell auf die Schulsituation – Defizit- oder Chancenblick?

STUFE 2 - IN DEN DIALOG TRETEN

Der erste Kontakt ist oft eine Herausforderung, dabei findet er nahezu täglich unbewusst statt. Man spricht mit der Lehrkraft zu schulischen Dingen in der Schule, man begegnet im Freundeskreis oder anderen Plätzen jemandem, der in der Schule arbeitet. Was ist wichtig? Offenheit und wertungsfreies Zuhören üben; die Erkenntnis, dass die Aussagen und Handlungen von jedem Einzelnen (einschließlich uns selbst) von subjektiven Einflüssen geprägt sind; Interesse, die Beweggründe meines Gesprächspartners kennen zu lernen.

STUFE 3 - WISSEN ERWERBEN

Einen Anknüpfungspunkt für ein offenes Gespräch mit der Schule zu finden, bedeutet auch sich mit den Rahmenbedingungen auseinanderzusetzen, unter welchen die Schule arbeiten muss und wohin sie sich entwickeln soll: Was ist die größte Herausforderung für Euch im Schulalltag? Unter welchen Rahmenbedingungen arbeitet Ihr? Welche Unterstützung würde Euch helfen für mehr Freude bei allen Beteiligten im Schulalltag?

STUFE 4 - EINE GEMEINSAME VISION ENTWICKELN

Was ist der Kernpunkt der Transformation? Ganzheitlich das Umfeld mit in den Blick zu nehmen und in wechselseitigen, sich gegenseitig beeinflussenden Beziehungen zu denken und zu handeln. Kennt Ihr den Whole Institution Approach oder die Transformationsansätze von Maja Göpel? Wie kommuniziert Ihr in der Schulfamilie miteinander? Was ist Eure Vision Eurer Schule der Zukunft?

STUFE 5 - ERSTE KLEINE SCHRITTE GEHEN

Die Vision ist der Leuchtturm – das Ziel, auf welches wir zulaufen. Um nicht in eine Überforderung zu geraten, ist es wichtig, den Weg in kleine Schritte zu unterteilen. Was kann hier helfen? Welche ersten Schritte sind unkompliziert, einfach zu lösen, ohne großen bürokratischen Aufwand und mit wenigen finanziellen Mitteln?

STUFE 6 - DAS SCHRITTMASS ERWEITERN

Nutzt die Begeisterung aus den ersten Schritten, um das Schrittmaß und die entstehenden Freiräume immer weiter zu vergrößern!

STUFE 7 - EINE LANGFRISTIGE GEMEINSCHAFT ENTWICKELN

Ziel ist die strukturelle Verankerung vor Ort für einen steten Wandel! Welches Unterstützernetzwerk lässt sich vor Ort etablieren? Wie können wir die Bürokratie im Griff behalten (braucht es vertragliche Vereinbarungen)? Wie können wir finanzielle Unterstützung gewinnen? Wie können wir mit dem Schulförder-, Dorf- oder Stadtentwicklungsverein gelingend gestalten?